

Amt: 40

Bezeichnung:

Schulverwaltungsamt

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2014

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

Amt 40 sieht keine Möglichkeit die vom Stadtrat verhängte Haushaltssperre iHv. 320.400,- € tatsächlich einzusparen. Das SKB 40 ist zum überwiegenden Teil von Pflichtaufgaben und vertraglichen Verpflichtungen geprägt (vgl. angehängte Auflistung). Dementsprechend besteht bei den bedeutendsten Ausgabepositionen Gastschulbeiträge (1.266.200 €), Schülerbeförderung (1.410.000 €), Mittags- und Ganztagsbetreuung (741.000,- €), interne Verrechnung für die Sporthallennutzung (603.500,- €) und Betriebskostenumlage für den Zweckverband Spardorf (392.000,- €) kein Handlungsspielraum. Die Schulbudgets decken insbesondere den Verwaltungsbetrieb der Schule ab (Pflichtaufgabe des Sachaufwandsträgers) und sind ohnehin bereits knapp bemessen (2013: Budgetüberschreitung bei 23 von 33 Schulen).

3.1.2

3.1.3

3.1.4

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Wegfall des Zuschusses an die Privatschulen nur bei entsprechendem Beschluss des SchulA

Erwartete Einsparung

Euro

3.3-2 *Weitere Maßnahmen müssten zu Lasten einer der Positionen der angehängten Auflistung des gesamten SKB gehen. Der SchulA muss entscheiden, ob und welche weiteren Kürzungen mit den schulpolitischen Zielsetzungen vereinbar sind.*

Erwartete Einsparung n. n. Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

- 4.1.1
- 4.1.2
- 4.1.3
- 4.1.4
- 4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben 0
 * gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse
 ** auch anteilig bezahlte Fortbildungen
 Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2014) --- Euro

Datum: 26.05.2014 Bearbeitet von: Hr. Welsch Amt: 40